# VERORDNUNG (EWG) Nr. 360/75 DER KOMMISSION

## vom 12. Februar 1975

## zur Festsetzung der im Januar und Februar 1975 als Beitrittsausgleichsbeträge geltenden Beträge für einige Getreide- und Reiserzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren ausgeführt werden

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2979/74 des Rates vom 26. November 1974 über die Einführung von bei der Ausfuhr bestimmter landwirtschaftlicher Erzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren anwendbaren durchschnittlichen Ausgleichsbeträgen (1),

in Erwägung nachstehender Gründe :

Bei Getreide und Reis gelten Beitrittsausgleichsbeträge für im Anhang A der Verordnung (EWG) Nr. 2682/72 des Rates vom 12. Dezember 1972 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Gewährung von Ausfuhrerstattungen und der Kriterien zur Festsetzung des Erstattungsbetrags für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vetrages fallenden Waren ausgeführt werden (2), aufgeführte Grunderzeugnisse, die

— in Artikel 1 der Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 85/75 (4),

— oder in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung Nr. 359/67/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1129/74 (6), aufgeführt sind und

die in Form von im Anhang B der Verordnung Nr. 120/67/EWG oder im Anhang B der Verordnung Nr. 359/67/EWG genannten Waren ausgeführt werden.

Da die Ausgleichsbeträge für einige Getreide- und Reiserzeugnisse im Dezember 1974 und im Januar 1975 geändert wurden, müssen gemäß Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2979/74 durchschnittliche Beträge als Beitrittsausgleichsbeträge, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Absatz 2 dieses Artikels, festgelegt werden.

Diese Bestimmungen gelten nicht für Erzeugnisse der Tarifstelle 17.02 B I, welche auf Grund der Verordnung Nr. 189/66/EWG des Rates vom 24. November 1966 betreffend Glukose und Laktose (7) der für die Tarifstelle 17.02 B II vorgesehenen Regelung unterliegen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die im Januar und Februar 1975 als Ausgleichsbeträge gemäß Artikel 97 der Beitrittsakte anzuwendenden Beträge für die im Anhang zu dieser Verordnung aufgeführten Grunderzeugnisse, die in Form von im Anhang B der Verordnung Nr. 120/67/EWG bzw. im Anhang B der Verordnung Nr. 359/67/EWG genannten Waren ausgeführt werden, sind in Rechnungseinheiten entsprechend dem Anhang dieser Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Die in Teil A des Anhangs aufgeführten Beträge sind nur auf Antrag des Interessenten anwendbar.

Die in Teil B des Anhangs aufgeführten Beträge gelten ab dem Tage des Inkrafttretens dieser Verordnung. Sie sind dennoch auf Antrag des Interessenten ab 1. Februar anwendbar.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 12. Februar 1975

*Für die Kommission*

P. J. LARDINOIS

*Mitglied der Kommission*

(1) ABl. Nr. L 318 vom 28. 11. 1974, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 289 vom 27. 12. 1972, S. 13.
(3) ABl. Nr. 117 vom 19. 6. 1967, S. 2269/67.
(4) ABl. Nr. L 11 vom 16. 1. 1975, S. 1.
(5) ABl. Nr. 174 vom 31. 7. 1967, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 128 vom 10. 5. 1974, S. 20.
(7) ABl. Nr. 218 vom 28. 11. 1966, S. 3713/66.

*ANHANG*

**zur Verordnung der Kommission zur Festsetzung der im Januar und Februar 1975 als Beitrittsausgleichsbeträge geltenden Beträge für einige Getreide- und Reiserzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren ausgeführt werden**

Teil A, Januar 1975

*(in RE/100 kg)*

| Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs | Warenbezeichnung | Bei Ausfuhr aus der Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung nach | | |
|---|---|---|---|---|
| | | DK | IRL | UK |
| 10.02 | Roggen | — | 0,646 | 0,632 |
| 11.01 B | Mehl von Roggen | — | 0,965 | 0,952 |

Teil B, Februar 1975

*(in RE/100 kg)*

| Nr. des Gemeinsamen Zolltarifs | Warenbezeichnung | Bei Ausfuhr aus der Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung nach | | |
|---|---|---|---|---|
| | | DK | IRL | UK |
| 10.01 A | Weichweizen und Mengkorn : | | | |
| | — andere als zur Stärkeherstellung | 0,498 | 0,375 | 0,872 |
| 10.01 B | Hartweizen | 0,171 | 0,192 | 0,192 |
| 10.02 | Roggen | — | 0,930 | 1,224 |
| 10.05 B | Mais (anderer als Hybridmais zur Aussaat) : | | | |
| | — anderer als zur Stärkeherstellung | — | 0,642 | 0,632 |
| 11.01 A | Mehl von Weizen und Mengkorn | 0,577 | 0,462 | 1,176 |
| 11.01 B | Mehl von Roggen | — | 1,220 | 1,592 |
| 11.02 A I a) | Grobgrieß und Feingrieß von Hartweizen | 0,226 | 0,256 | 0,256 |
| 11.02 A I b) | Grobgrieß und Feingrieß von Weichweizen | 0,724 | 0,498 | 1,384 |